

Presseinformation

Ausbaustrecke München – Mühldorf – Freilassing: Planer im Dialog

**Auslage der Vorplanung im Rathaus Lengdorf – Planungsdialog am
Donnerstag, 22. März 2018 von 17 bis 19 Uhr**

(Lengdorf, 13. März 2018) Das Projektteam der DB Netz AG stellt den derzeitigen Stand der Vorplanung für die Ausbaustrecke (ABS) 38 im Bereich Lengdorf öffentlich vor und diskutiert mit den Anwohnern entlang der Strecke. Auch das Projektteam der Autobahndirektion Südbayern, das für die Planungen der Walpertskirchener Spange zuständig ist und Schnittstellen in der Planung mit der ABS 38 aufweist, wird seine Pläne vorstellen. Dabei besteht für die Bürger vor Ort die Möglichkeit, sich unmittelbar ein eigenes Bild von den Planungen zu machen und individuell mit den Verantwortlichen von DB Netz AG und Autobahndirektion Südbayern ins Gespräch zu kommen.

Vom 19. bis 22. März 2018 werden im Sitzungssaal des Rathauses von Lengdorf die aktuellen Pläne der Vorplanung für den Bereich Lengdorf ausgelegt. Die Pläne können während dieser Woche zu den folgenden Öffnungszeiten des Rathauses (Bischof-Arn-Platz 1, 84435 Lengdorf) eingesehen werden:

- Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag, 22.03.2018, von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Zusätzlich am Dienstag, 20.03.2018, von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Am Donnerstag, den 22. März 2018, stehen Vertreter der DB Netz AG und der Autobahndirektion Südbayern von 17 Uhr bis 19 Uhr Rede und Antwort.

Der Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing ist vom Bundestag mit der höchsten Priorität eingestuft worden. Für die weiteren Entwurfsplanungen ist die Finanzierung gesichert. Die Ausbaustrecke (ABS) 38 umfasst ein ganzes Bündel aufeinander abgestimmter Teilprojekte, die sich vom Großraum München über den Südosten Bayerns bis zur deutsch-österreichischen Grenzregion erstrecken. Auf einer Länge von 141 Kilometern wird die Strecke durchgehend elektrifiziert und in weiten Teilen zweigleisig ausgebaut. Der Ausbau verlagert Personen- und Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, es gibt mehr Qualität im Nahverkehr, sowie Schall- und Erschütterungsschutz für die Anwohner. Barrierefreiheit an Bahnhöfen und mehr Sicherheit durch den Umbau von Bahnübergängen sind weitere Vorteile.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Bayern
franz.lindemair@
deutschebahn.com

www.deutschebahn.com/presse